

Erledigt

Solider Low Budget Office Hackintosh (Bitte um Hilfe)

Beitrag von „Der Julez“ vom 17. Oktober 2018, 23:13

Hallo liebes Forum,

ich setze mich schon des längerem mit dem Thema Hackintosh auseinander bin aber dennoch ganz neu hier und habe aber nie wirklich mit dem Gedanken gespielt einen selber zu bauen. Da ich das MacOS Betriebssystem sehr zu schätzen gelernt habe, da es einfach das tut was es soll und für meine Dinge die ich tue Hervorragend funktioniert, möchte eine Maschine für den alltäglichen Büro kram zuhause. Nur, was man für Geld man in die Hand nehmen muss, um einen "flotten" IMac zu kaufen bin ich ehrlichgesagt nicht bereit soviel dafür auszugeben.

Also, die Suchmaschine angeschmissen um einen Preisgünstigen aber dennoch recht leistungsstarken "Low Budget" Office Hackintosh in einem sehr kleinen Formfaktor zu bauen der auch in den nächsten Jahren nicht ärmlich dahin Arbeitet, sondern flott sein werk verrichtet.

Nur, ich finde so da so nicht wirklich das was ich erhoffe zu finden.

Deshalb habe ich mal ein paar Teile herausgesucht, in der Hoffnung das ihr mir da weiterhelfen könntet. Ob diese Teile auch für einen Hackintosh geeignet sind.

Vorweg noch zu sagen, mein Budget was ich mir so für einen Office Hackintosh gedacht hatte wären so 300-450€ in der Hoffnung das die Teile dafür funktionieren.

Gewünschtes Betriebssystem wäre Mojave.

Für mich wären die Funktionen wie iCloud und alles was zur iCloud gehört wichtig, Airdrop wäre auch ganz nett wenn das Funktionieren würde.

Die Komponenten :

Gehäuse: Thermaltake Core V1 Cube Case schwarz Mini ITX oder Cooler Master Elite 110 schwarz, Mini-ITX

Prozessor: Intel® Core™ i3-8100 4x 3,6ghz Coffee Lake

Prozessor Kühler: Ich denke da wird der Boxed Kühler reichen

Ram: 8 GB DDR4 Corsair Vengeance LPX 1x Kit 8gb 2400mhz

Grafikkarte: Die im CPU enthaltene sollte für all das was ich tue dicke ausreichen.

Mainboard: Asus Rog Strix H370-I Gaming Mainboard Sockel 1151 (Mini-ITX, Intel H370 ich kam nur zu den "Gaming" Boards, da ich genug USB 3 Ports brauche. Oder das **Gigabyte H370M DS3H**

SSD : 128gb sollten reichen für das System und alles an Programmen.

HDD : 1 TB SATA III 7200/rpm ist noch Vorhaben und würde zum Einsatz kommen

Netzteil: be quiet! System Power 9 400W

Nun stellt sich meine Frage, ob die Komponenten so funktionieren?

Oder was meint ihr welche Komponenten für ein an solche Anforderungen geknüpftes System sinn machen würde?

Und, würde Mojave damit überhaupt Laufen?

Beitrag von „al6042“ vom 17. Oktober 2018, 23:18

Hallo und herzlich Willkommen im Forum... 😊

Die Komponenten sollten passen und für deine Anforderungen locker ausreichen.

Mojave wird sich darauf auch sehr wohl fühlen... 😊

Beitrag von „Kazuya91“ vom 18. Oktober 2018, 00:20

Sieht ganz gut aus.

Ich würde noch folgendes ändern:

1. Du nimmst ein ITX-Board. Deshalb tu dir selbst einen Gefallen und nagel dich nicht mit den 2x 4GB RAM Riegeln auf 8GB fest. Nimm statt einem KIT einen einzelnen 8GB RAM Riegel.
2. SSD: Ich würde zu einer PCI-E SSD greifen. Spart Kabel im Gehäuse. Es muss nicht die teuerste sein.
3. Als Netzteil bitte ein bequiet Pure Power 10 mit Kabelmanagement und mindestens 400Watt. Dein gewähltes Netzteil ist zu alt.

Beitrag von „user232“ vom 18. Oktober 2018, 07:29

[Zitat von Kazuya91](#)

...Dein gewähltes Netzteil ist zu alt.

Und das hat was zur Folge?

Beitrag von „al6042“ vom 18. Oktober 2018, 07:54

[Kazuya91](#)

Wie kommst du darauf, dass das Teil zu alt ist?

Es wird bei den Preisvergleichs-Portalen seit Februar diesen Jahres erst gelistet.

Ich kann mir kaum vorstellen, dass denen das Gerät vorher nicht bekannt war.

Zudem gibt es verschiedene Beiträge im Internet, die darauf hinweisen, dass es sich um ein aktuelles Produkt handelt.

<http://www.jonnyguru.com/forums/showthread.php?t=15407>

Beitrag von „user232“ vom 18. Oktober 2018, 08:07

ich habe das Staigh Power E 10, hier mal ein [Vergleichsliste 3er Netzteile](#) von be quiet!

Sehe gerade meines hat sogar 5 Jahre Garantie, die anderen "nur" 3 Jahre. Mir war va DC/DC und leiser Betrieb wichtig.

Beitrag von „mikkel“ vom 18. Oktober 2018, 08:22

Hier ein etwas älterer Artikel,nach dessen Vorbild ich seinerzeit einen Mini-Hack gebaut habe.

<http://blog.netzerei.com/hacki...oards-endlich-erhaltlich/>

Aktuelle Boards gibt es von verschiedenen Herstellern

Z. B.: https://m.ebay.de/sch/i.html?i...id=m570.l1313&_mwBanner=1

Das Teil steht in immer noch in meinem Bauwagen als Schreibmaschine , allderdings mit Windows 10.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 18. Oktober 2018, 18:25

[al6042](#)

Stimmt, hast recht. Ich habe es mit dem be quiet Straight Power E9 verwechselt. Mensch, diese Namensgebung ist echt verwirrend.

Dennoch wäre der Griff zu einem Netzteil mit Kabelmanagement nicht schlecht. Sonst liegen die Kabel alle im winzigen Gehäuse rum.